

Elternlexikon von A – Z

August 2026 – Neuerungen werden grau gekennzeichnet.

Inhaltsverzeichnis

Absenzen	2
Adressänderungen	3
Angebot der Schule	3
Aufsichtspflicht und Ankunftszeit.....	3
Begabten Förderung (BF)	3
Beratung	4
Beurteilung	4
Bibliothek.....	5
Blockzeiten	5
DaZ	5
Dispensationen.....	5
Elternabende	6
Elternrat	6
Elterngespräche.....	6
Exkursionen und Projektwochen.....	6
Fahrräder und Scooter (Trottinette)	6
Ferien.....	7
Freie Halbtage	7
Fundgegenstände	7
Grosse Pause	7
Informationsfluss Schule – Eltern	7
Integration/Spezialunterricht	8
Kindergarten – und Klasseneinteilung.....	8
Kirchlicher Unterricht	8

Kooperation Eltern – Schule	9
Kopfläuse	9
Landschulwoche	10
Logopädie	10
Medien und Informatik	10
Notfallszenario	11
Prävention.....	11
Psychomotorik	11
Quartalsbriefe	12
Reduktion Lagerbeiträge	12
Schularzt	12
Schulbesuche.....	12
Schulbus	13
Schulreise.....	13
Schulsozialarbeit	13
Schulweg	14
Schulzahnpflege	14
Schwimmunterricht.....	15
Skilager/Schneesportlager.....	15
Smartphone und Smartwatch	15
Sportunterricht.....	15
Tagesschule	15
Talentförderung	16
Termine	16
Übertrittsverfahren.....	16
Verkehrsunterricht.....	17
Verzeichnis wichtiger Kontakte	18

Absenzen

Bei Krankheit bitten wir die Eltern, das Kind täglich über die Absenzfunktion bei Klapp App abzumelden. Zur Meldung gehört eine nachvollziehbare Begründung. Das gleiche gilt bei Absenzen wegen Arzt- oder Zahnarztbesuchen.

Diese sind möglichst auf die unterrichtsfreie Zeit zu terminieren.
Sind Absenzen nicht begründet oder werden sie nicht ordnungsgemäss der Lehrperson bekannt gegeben, gelten sie als unentschuldigt.
Bei allen Dispensationen und Absenzen muss der verpasste Schulstoff selbstständig nachgeholt werden. Die Schule hat das Recht Arztzeugnisse einzufordern, wenn ein Kind oft fehlt.

Adressänderungen

Bitte teilen Sie Änderungen Ihrer Angaben (Anschrift, Telefonnummer, Notfallnummer etc.) dem Schulsekretariat mit: schulverwaltung@prim-taeuffelen.ch

Angebot der Schule

Das Angebot der Schule umfasst freiwilligen Unterricht für die Schüler:innen.
Ein Kurs dauert im Normalfall ein ganzes Schuljahr oder ein ganzes Semester.
Anmeldungen gelten für die Dauer eines ganzen Kurses. Ein ausserordentlicher Austritt kann nur in Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag der Eltern durch die Schulleitung gewährt werden. Die Ausschreibung für das Angebot der Schule wird im Frühling mit dem Stundenplanraster abgegeben. Sie ist auch auf der Webseite der Schule zu finden.
Absenzen werden, wie beim obligatorischen Unterricht notiert.

Aufsichtspflicht und Ankunftszeit

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht früher als 15 min vor Schulbeginn auf dem Schulareal erscheint. Sind die Kinder vorher auf dem Schulareal fallen sie nicht unter die Obhutspflicht der Schule und deren Lehrpersonen.

Begabten Förderung (BF)

Die Begabten Förderung ist ein spezielles Angebot für intellektuell ausserordentlich begabte Kinder. Die BF verfolgt folgende Ziele:

- Entwicklung von Lernstrategien, individuellen Stärken und eigener Leistungsfähigkeit unterstützen.
- unter Bereitstellung einer dafür zuträglichen Lernumgebung zu selbstgesteuertem Lernen befähigen.
- Die Chancengleichheit verbessern, insbesondere von Kindern aus sozial benachteiligten Risikogruppen, Mädchen mit hohem Begabungs- bzw. Leistungspotenzial sowie von Kindern und Jugendlichen mit verdeckten Begabungen, deren Potenzial nicht oder negativ genutzt wird (Minderleistende).
- Schwierigkeiten im Entwicklungsverlauf von intellektuell ausserordentlich begabten Minderleistenden durch Aktivieren der Potentiale und Fördern der Motivation und Kreativität vorbeugen.
- Unterrichtsentwicklung im Kontext von Begabungsförderung auslösen.

Teilnahmeberechtigt sind alle durch die Schulleitung aufgrund einer Beurteilung und eines Antrags der Erziehungsberatung zugewiesenen Schülerinnen und Schüler.

Bei einer Abklärung auf der Erziehungsberatung braucht es einen IQ von mindestens 130.

Die Teilnahme an der BF ist für die Schülerinnen und Schüler fakultativ.

Falls die Eltern eine ausserordentliche Begabung vermuten, suchen sie das Gespräch mit der Klassenlehrperson.

Beratung

Es gibt manchmal Schwierigkeiten im schulischen Bereich, die sich auf die häusliche Atmosphäre auswirken oder häusliche Probleme, die sich in der Schule bemerkbar machen. Sprechen Sie vertrauensvoll mit der Klassenlehrperson Ihres Kindes oder unserer Schulsozialarbeit.

Schulsozialarbeit

Sonja Jörg

sonja.joerg@lyss.ch

079 571 49 09

Folgende Beratungsstellen können Sie auch unterstützen:

Erziehungsberatungsstelle Biel – Seeland

Bahnhofstrasse 50, Biel

031 636 15 22

Jugendpsychiatrischer Dienst

Kloosweg 24, Biel

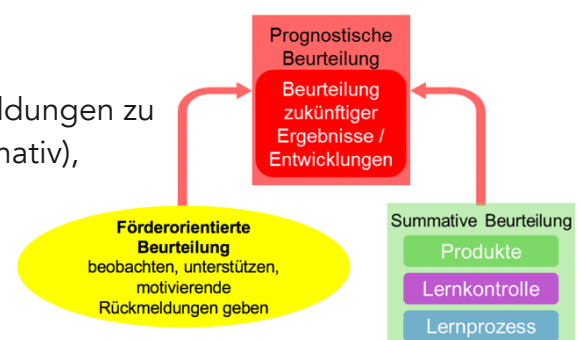
032 328 66 99

Beurteilung

Die Lehrpersonen der Primarschule Täuffelen beurteilen Schüler:innen nach dem kantonal vorgegebenen Beurteilungssystem. Die Beurteilung ist auf die verschiedenen Facetten von Kompetenzen, d.h. Wissen, Können, Wollen und Anwenden, ausgerichtet. Ein besonders starker Akzent wird auf die förderorientierte Beurteilung gelegt, die den Lernprozess begleitet und unterstützt sowie den individuellen Lernvoraussetzungen und Lernwegen Rechnung trägt.

Die Beurteilung hat zum Ziel,

- den Schüler:innen prozessbegleitende Rückmeldungen zu geben, um den Lernerfolg zu unterstützen (formativ),



- b. den Schüler:innen bilanzierende Rückmeldungen zu geben und damit eine Standortbestimmung zu machen (summativ),
- c. die Schüler:innen im Hinblick auf die weitere Schullaufbahn zu beurteilen (prognostisch).

Das **Standortgespräch** ist ein zentrales Element für die Vertrauensbildung und die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und findet einmal jährlich statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten auf der Primarstufe Ende 2., 4., 5. und 6. Schuljahr einen **Beurteilungsbericht**.

Bibliothek

Zur Leseförderung besuchen alle Klassen regelmässig die Bibliothek. Alle Kinder erhalten ein Konto und ihren eigenen Benutzerzugang für den online Katalog. Die Schulbibliothekarin bietet Leseanimationen und diverse Veranstaltungen an. Die Kinder sind auch in der Freizeit herzlich willkommen.

Bibliothek Täuffelen – Gerolfingen

Hauptstrasse 91a

2575 Täuffelen

Tel032 396 06 39

E – Mail.....bibliothek@taeuffelen.ch

Blockzeiten

An unserer Schule gelten die kantonal vorgegebenen Blockzeiten. Das heisst, dass alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse von 08.20 Uhr bis 11.50 Uhr gleichzeitig in der Schule sind. Abweichungen von den Blockzeiten sind möglich, werden aber frühzeitig kommuniziert.

DaZ

= Deutsch als Zweitsprache

DaZ unterstützt die Kinder beim Aufbau ihrer Deutschkompetenzen, damit sie dem Regelunterricht folgen und erfolgreich lernen können. Diese Spezialförderung findet im Normalfall in kleinen Niveaugruppen während dem regulären Unterricht statt.

Dispensationen

Ein [Formular](#) für die Gesuchseinreichung ist auf der Schulwebseite bei Downloads hinterlegt.

Die Gesuche sind **spätestens 4 Wochen** vor Abwesenheitsbeginn **in Papierform** an die Schulleitung einzureichen.

Nach der Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule (DVAD) gilt: Dispensationen sind möglich bis höchstens zwei Wochen pro Schuljahr für Familienferien, wenn aus beruflichen Gründen nicht mindestens

vier Wochen der Ferien der Eltern mit den Schulferien zusammenfallen, oder wenn aus beruflichen oder familiären Gründen der Besuch von Familienangehörigen im Ausland nicht während den Schulferien möglich ist.

Elternabende

Es finden regelmässig Elternabende statt. Die Termine werden jeweils im vorangehenden Schuljahr kommuniziert und sind auch auf der Webseite und im 2575 zu finden.

Die Klassenlehrperson informiert die Eltern zum aktuellen Schuljahr.

Elternrat

Der Elternrat setzt sich für Anliegen und Probleme der Kinder und Eltern ein, welche sich aus dem Alltag der Schule und des Kindergartens ergeben. Die Mitglieder des Elternrates sehen sich als mögliches Bindeglied zwischen den Familien und den Schulen.

Der Elternrat will für die Eltern und Kinder eine zusätzliche Anlaufstelle für Fragen und Themen rund um die Schule sein. Durch Projekte und Aktivitäten will er engagiert zu einem guten Klima im Schulalltag beitragen.

Die Elternsprecher:innen aller Klassen bilden den Elternrat.

Der Elternrat trifft sich 4-mal im Jahr zu einer Sitzung. Nach jeder Sitzung erhalten die Eltern ein Kurzprotokoll per Klapp mit den besprochenen Inhalten.

Elterngespräche

Pro Schuljahr findet ein offizielles Standortgespräch statt. Teil nehmen die Erziehungsberechtigten, die Klassenlehrpersonen, falls sinnvoll eine Speziallehrkraft und ab der 1. Klasse die Schulkinder.

Neben dem Standortgespräch können Erziehungsberechtigte auch zusätzliche individuelle Termine für Elterngespräche mit den Lehrpersonen vereinbaren.

Exkursionen und Projektwochen

Exkursionen und Projektwochen gelten als Bestandteil des Unterrichts und sind für Schüler:innen unentgeltlich.

Fahrräder und Scooter (Trottinette)

Ab der 3. Klasse werden die Fahrräder benutzt, um als Klasse zum Unterricht im OSZ Täuffelen zu fahren (nicht Scooter). Es ist wichtig, dass die Kinder ein fahrtüchtiges und sicheres Fahrrad haben.

Sind wir während dem Unterricht mit dem Fahrrad unterwegs, gilt eine Helm- und Leuchtwestenpflicht.

Bei der Schule hat es sowohl Fahrrad- wie auch Scooter-Ständer. Die Kinder sind selbst verantwortlich ihre Fahrzeuge ordentlich abzuschliessen. Bei Diebstahl übernimmt die Schule keine Verantwortung.

Ferien

An der Primarschule Täuffelen gilt die Kantonale Ferienordnung welche sich nach der Kalenderwochenzählung (DIN – Norm) richtet.

Sportferien:	Woche	09	1 Woche
Frühlingsferien:	Wochen	15 – 16	2 Wochen
Sommerferien:	Wochen	28 – 32	5 Wochen
Herbstferien:	Wochen	39 – 41	3 Wochen
Winterferien:	Wochen	52 – 02	3 Wochen

Nach einem Kalenderjahr mit 53 Wochen, dauern die Sommerferien 6 Wochen (DIN 27 – 32).

Im Jahresprogramm auf der [Homepage](#) der Primarschule finden Sie Informationen zu den Schulferien und schulfreien Tagen im aktuellen Schuljahr.

Den aktuellen Ferienplan finden Sie auch auf der Webseite der Gemeinde Täuffelen: <https://www.taeuffelen.ch/de/schulen/ferienplan/>

Freie Halbtage

Die Eltern sind berechtigt, ihr Kind an höchstens **fünf Halbtagen** pro Schuljahr nicht zur Schule zu schicken. Spätestens am Vortag sind die Lehrpersonen über die Klapp App zu informieren durch die Funktion «Neue Absenz» und mit dem Vermerk «Bezug Halbtage». Bitte berücksichtigen Sie, dass Ihr Kind an gemeinsamen Anlässen möglichst dabei sein kann (Schulfeiern, Projektwochen, Lager, etc.).

Fundgegenstände

Fundsachen können beim Hauswart abgeholt werden.

Jeweils vor den Ferien stellt er die Fundsachen aus. Nicht abgeholte Sachen werden nach einer gewissen Zeit entsorgt oder gespendet.

Grosse Pause

Frische Luft ist gesund, daher verbringen wir die grosse Pause nach Möglichkeit immer draussen im Freien. Bitte kleiden Sie Ihr Kind wetterangepasst.

Während der grossen Pause sind mehrere Lehrpersonen draussen präsent.

Informationsfluss Schule – Eltern

Die wichtigsten generellen Informationen sind auf der **Homepage** zu finden:

<https://prim-taeuffelen.ch>

Pro Quartal schreibt die Schulleitung einen **Newsletter** an die Eltern.

Die Lehrpersonen verteilen jeweils zu Beginn eines Quartals einen **Quartalsbrief** mit den wichtigsten Informationen zum Schulalltag.

Genauere Informationen zu Spezialanlässen erhalten Sie, wenn es Abweichungen zum Schulalltag betreffend Ort, Zeit oder Material gibt.

Schriftlich kommunizieren wir über die **Klapp App**.

Alle Lehrpersonen, die Tagesschule, das Schulbusunternehmen, die Schulverwaltung und die Schulleitung sind über die Klapp App erreichbar.

Telefonnummern der Lehrpersonen finden Sie auf den Stundenplänen oder dem Telefonring.

Im Allgemeinen gelten für **Telefongespräche** folgende Sperrzeiten:

mittags zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

abends ab 18:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen.

Integration/Spezialunterricht

Schüler:innen mit besonderen Förderbedürfnissen werden in die Regelklassen integriert. Bei Bedarf erhalten sie Unterstützung in Form von Spezialunterricht. Zum Spezialunterricht gehören integrative Förderung (IF), Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Logopädie und Psychomotorik.

IF: Kinder mit besonderen Förderbedürfnissen, sind in den Schulklassen integriert und erhalten Unterstützung in Form von integrativer Förderung (IF) durch eine Heilpädagogin oder einen Heilpädagogen.

DaZ: DaZ unterstützt die Kinder beim Aufbau ihrer Deutschkompetenzen.

Logopädie: Logopädie unterstützt die Kinder im Schwerpunkt Sprache und Kommunikation.

Psychomotorik: Psychomotorik orientiert sich am Bewegen, Wahrnehmen, Denken und Fühlen. Förderung findet einzeln oder in Kleingruppen im OSZT statt.

Kindergarten – und Klasseneinteilung

Die Verantwortung für die Einteilung in die verschiedenen **Kindergärten** und **Primarklassen** liegt in der Kompetenz der Schulleitung.

Wichtige Kriterien sind: Ausgeglichene Klassengrössen, ausgeglichene Geschlechterverteilung, ein sicherer Schulweg, Diversität an Muttersprachen.

Auf Wünsche der Eltern können hier nicht eingegangen werden.

Sollten sich Schwierigkeiten abzeichnen, bitten wir die Eltern dies zum Jahresbeginn oder mit der Kindergarteneinschreibung schriftlich, in brieflicher Gesuchsform, an die Schulleitung zu senden.

Kirchlicher Unterricht

Nähere Informationen werden durch die Kirchen abgegeben.

Kooperation Eltern – Schule

Gegenseitiges Interesse, Verständnis und Wertschätzung und eine Begegnung auf Augenhöhe fördert das Wohl der Kinder und nachweislich auch deren Lern- und Bildungserfolg.

Themen von Eltern und Schule und deren Schnittstellen für die Kooperation sind:

Themen Eltern	Schnittstellen Eltern und Schule	Themen Schule
- Erziehung - Obhutspflicht - Ernährung - Hausaufgaben - Schlaf - Mediennutzung - Bekleidung - Schulmaterial - Religiöse Erziehung - Schulinformationen zur Kenntnis nehmen - Information der Schule über Veränderungen in der Familie, die das Lernen des Kindes beeinträchtigen können	- Sicherheit und Wohlbefinden - Gesundheitsförderung und Prävention - Erziehung und Wertevermittlung - Unterstützung des Lernens - Hausaufgaben - Laufbahnentscheide - Mitwirkung und Zusammenarbeit - Aspekte der Umsetzung des Schulprogramms - Mediennutzung - Schulanlässe mit Elternbeteiligung - Weiterbildung und Beratung für Eltern	- Unterrichtsführung und Lehrmittelwahl - zeitliche Organisation - Klassenzuteilung - Schulanlässe - Bewertungen, Noten - Disziplinar massnahmen - Ausmass der Partizipation von Eltern und Schüler:innen - Schulprogramm, Jahresziele - Weiterbildungen - Pädagogische Konzepte - Kommunikationsmittel - Früherkennung - Reguläre Information der Eltern

Sind Eltern mit der Kommunikation der Schule oder mit der Einschätzung einer Sachlage nicht einverstanden, ist die erste Ansprechstelle die Lehrperson, dann die Schulleitung und schliesslich die Schulbehörde.

Lehrperson => Schulleitung => Schulbehörde

Kopfläuse

Bitte beachten Sie, dass jeder Läusebefall umgehend der Läusefachfrau gemeldet werden muss.

Ein [Merkblatt](#) finden Sie auf unserer Webseite unter Downloads.

Läusefachfrau

Eliane Geiser

076 453 99 55

Landschulwoche

Jedes Kind nimmt in der Regel in der 3. oder 4. Klasse 1x an einer 4-tägigen Landschulwoche teil.

In der Landschulwoche wird die Schulreise integriert.

Der Elternbeitrag beträgt pro Woche max. CHF 100.00 + CHF 35.00 (für die Schulreise).

Logopädie

Die Logopädie ist eine pädagogisch-therapeutische Fachdisziplin mit dem Schwerpunkt Sprache / Kommunikation. Logopädie wird sowohl im Kindergarten wie auch auf den verschiedenen Schulstufen angeboten, unterstützt die Kinder und berät deren Eltern und Lehrpersonen. Logopädie befasst sich im Wesentlichen mit folgenden Bereichen:

- Aussprache
- Satzbau
- Wortschatz
- Sprachverständnis
- Stimme, Stimmklang
- Redefluss
- Schriftsprachliche Leistungen: Lesen und Schreiben

Logopädie bietet in diesen Bereichen folgendes an:

- Abklärung, Beratung und Prävention
- Therapie, Kurzintervention und Begleitung

Logopädin an der Primarschule Täuffelen

Julia Gnädinger

032 396 53 67

Medien und Informatik

Der Computer gehört heutzutage in ein Schulzimmer wie die Wandtafel. Mit mobilen Geräten können sich die Schüler:innen unserer Schule in verschiedenen Bereichen der Informatik betätigen. Viele neue Lehrmittel wie zum Beispiel «Sprachwelt» sind interaktiv zu benutzen.

In der 1./2. Klasse kommen vor allem Lernprogramme auf dem iPad zum Einsatz.

Ab der 3. Klasse lernen die Schüler:innen zudem Texte mit dem Computer zu schreiben oder im Internet nach Texten und Bildern für einen Vortrag zu suchen. In der 5. Klasse lernen die Schüler:innen im Fach Medien und Informatik den Umgang mit digitalen Medien, Internet etc.

In der 3. und in der 5. Klasse werden die Schüler:innen über den gewünschten

Gebrauch der Geräte in der Schule aufgeklärt. Lehrperson, Schüler:in und Erziehungsberechtigte unterzeichnen eine ICT-Nutzungsvereinbarung.

Notfallszenario

Die Schule hat zusammen mit der Kantonspolizei und der Regio-Feuerwehr Täuffelen ein Konzept ausgearbeitet, in welchem festgehalten wird, wie sich die Schulhausbenutzer:innen in einer Notfallsituation zu verhalten haben.

Damit soll vor allem verhindert werden, dass in einem Ernstfall Panik ausbricht und schnell und effizient evakuiert werden kann. Die Schüler:innen werden instruiert und es werden Notfallübungen durchgeführt.

Prävention

Zusammen mit der Schulsozialarbeit und der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss werden diverse Präventionsangebote geplant und durchgeführt.

Alle Klassen: Umsetzung von Spielformen im Unterricht zur Gewaltprävention

1. bis 6. Kl.: «Mein Körper gehört mir» - Prävention sexualisierte Gewalt

3./4. Kl.: «WIRtuell» - Thema Medien

5./6. Kl.: «Liebe und Freundschaft»

Psychomotorik

Die Psychomotoriktherapie orientiert sich am Bewegen, Wahrnehmen, Denken und Fühlen. Bei diesem Zusammenspiel und seinen Wechselwirkungen setzt die Psychomotorik mit ihren vielfältigen Therapiemöglichkeiten an. Die Kinder besuchen die Psychomotoriktherapie einzeln oder in Kleingruppen. Konkret wird das Kind in der Psychomotoriktherapie unterstützt

- in der Erweiterung der Bewegungskompetenz (Grob-, Fein- und Grafomotorik)
- in der Verbesserung der Wahrnehmungsfähigkeit
- in der Wahrnehmung, der Bewusstwerdung und
- im Ausdruck der Gefühle
- in der Entwicklung der Handlungskompetenz
- in der Entfaltung der Selbstständigkeit und Eigenaktivität
- in der Stärkung des Selbstvertrauens
- in der Erweiterung der Sozialkompetenz

Psychomotorik im OSZ Täuffelen

Martina Ritschard

032 396 00 21

Quartalsbriefe

Die Lehrpersonen verteilen jeweils zu Beginn eines Quartals ein Schreiben mit den wichtigsten Informationen zum Schulalltag.

Genauere Informationen zu Spezialanlässen erhalten Sie, wenn es Abweichungen zum Schulalltag betreffend Ort, Zeit oder Material gibt.

Reduktion Lagerbeiträge

Familien mit geringem Einkommen aus den **Wohngemeinden Hagneck und Epsach** melden sich direkt bei ihrer Wohngemeinde.

Familien mit geringem Einkommen aus **Täuffelen Gerolfingen** können via Downloads der Homepage der Primarschule Täuffelen die [Dokumentation](#) herunterladen.

Massgebend für einen reduzierten Lagerbeitrag ist die Berechnungstabelle.

Berechnungstabelle

Kinder - zahl	Steuerpflichtige s Einkommen ¹⁾	bis Fr.15'000. -	bis Fr.22'00 0	bis Fr.29'00 0	bis Fr.36'00 0	bis Fr.43'00 0
1	Eltern Gemeinde	--- 100 %	20 % 80 %	60 % 40 %	90 % 10 %	100 % ---
2	Eltern Gemeinde	--- 100 %	10 % 90 %	50 % 50 %	80 % 20 %	100 % ---
3	Eltern Gemeinde	--- 100 %	--- 100 %	40 % 60 %	70 % 30 %	100 % ---
4	Eltern Gemeinde	--- 100 %	--- 100 %	30 % 70 %	60 % 40 %	90 % 10 %

Schularzt

Für die Vorsorgeuntersuchungen im 2. Kindergartenjahr und in der 4. Klasse sind Inhalt und Umfang gesetzlich vorgeschrieben. Das Ärzteteam vom MediZentrum Täuffelen empfiehlt dies beim Kinder-/Hausarzt durchzuführen. Selbstverständlich dürfen Sie auch einen Termin im MediZentrum vereinbaren.

Im März erhalten Sie ein Bestätigungsformular, auf welchem der Arzt die Vorsorgeuntersuchung bestätigt. Für die Rückgabe ans Schulsekretariat haben Sie Zeit bis im Juni. Haben Sie bereits einen Termin vor März, können Sie das Formular über das Schulsekretariat beantragen (schulverwaltung@prim-taeuffelen.ch).

Schulbesuche

Wir freuen uns an jedem Interesse gegenüber unserem Schulbetrieb und sind daher Schulbesuchen gegenüber offen. Diese müssen vorangekündigt und mit der

Lehrperson abgesprochen werden.

Vielleicht dürfen Sie sogleich im Unterricht mithelfen und unterstützen?

Schulbus

Der Schulbus verbindet die Gemeinden Hagneck, Epsach und Täuffelen – Gerolfingen.

Kinder aus Epsach und Hagneck werden bis zur 2. Klasse mit dem Schulbus geführt. Ab der 3. Klasse benutzen Kinder das Fahrrad.

Die Anmeldung für den Schulbus ist für das ganze Schuljahr verbindlich.

Wo sich Haltestellen befinden und Regeln zum Verhalten im Schulbus finden Sie auf der Homepage unter Schulinfos – [Schulbus](#).

Ist ihr Kind krank, melden Sie es über die Abszenzfunktion der Klapp App ab.

Schulreise

Die Schulreisekosten gehen zu Lasten der Eltern. Die Fachgruppe Bildung hat Maximalbeiträge festgelegt:

Kindergarten	CHF 20.-	3./4. Klasse	CHF 35.-
1./2. Klasse	CHF 25.-	5./6. Klasse	CHF 45.-

Exkursionen und Projektwochen gelten als Bestandteil des Unterrichts und sind für Schüler:innen unentgeltlich.

Schulsozialarbeit

Die Kinder – und Jugendfachstelle Lyss bietet an unserer Schule Schulsozialarbeit an.

Für uns ist Sonja Jörg verantwortlich. Jeden Dienstagvormittag von 09:00 – 11:50 Uhr ist sie vor Ort und für die Kinder und Lehrpersonen eine Ansprechperson bei Konflikten, Sorgen, Informationen und anderen Fragen.

Ausserhalb der Sprechstunden steht die Schulsozialarbeiterin auch für Fragen und Anliegen der Erziehungsberechtigten zur Verfügung.

Das Angebot der Schulsozialarbeit umfasst Folgendes:

- Einzel- und Gruppengespräche mit Schüler:innen während Sprechstunden im Schulhaus
- Einzel- oder Familiengespräche mit Erziehungsberechtigten oder ganzen Familien
- Klassenklima-Workshops in Schulklassen
- Kriseninterventionen mit Gruppen
- Präventive Workshops in Schulklassen
- Unterstützung von Schulleitungen und Lehrpersonen bei schwierigen Situationen im Schulbereich

- Informationen rund um Themen wie Mobbing, Sexualität, Freundschaft, Handys und Medien, Zusammenleben, Konflikte und Ähnlichem.

Schulsozialarbeit

Sonja Jörg

sonja.joerg@lyss.ch

079 571 49 09



Schulweg

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Es liegt im Ermessen der Eltern, ob das Kind zu Fuss, mit dem Scooter oder dem Velo in die Schule kommt. Für manche Unterrichtssequenzen (z.B. Fahrt ins OSZ für Sport) brauchen die Schüler ab der 3. Klasse zwingend ein funktionstüchtiges Fahrrad.

Wir empfehlen Helmpflicht auf dem Scooter (Trotti) und dem Fahrrad.

Wünschenswert ist es, dass alle Kinder vom Kindergarten an den Leuchtgurt oder die Leuchtweste tragen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder nicht früher als eine Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn auf dem Schulareal erscheinen.

Sind die Kinder vorher auf dem Schulareal fallen sie nicht unter die Obhutspflicht der Schule und deren Lehrpersonen.

Schulzahnpflege

In der Zahnarztwahl ist jede Familie frei. Die Gemeinde Täuffelen – Gerolfingen hat jedoch einen Vertrag mit Dr. med. dent. Lilian Grünig Louis und Dr. med. dent. Alexandros Stassinakis als Schulzahnarzt abgeschlossen.

Die obligatorische Untersuchung der Zähne aller Schul- und Kindergartenkinder muss jedes Jahr durchgeführt werden.

Ab dem Schuljahr 2024/25 vereinbaren die Eltern selbst einen Termin beim Zahnarzt ihrer Wahl.

Gegen Vorweisung der Untersuchungsrechnung wird den Eltern der Betrag der jährlichen obligatorischen Untersuchung (gemäss schulärztlichem Tarif) zurückerstattet. Dazu benötigen wir die IBAN-Nr.

Untersuchungen beim Schulzahnarzt werden direkt der Gemeinde verrechnet.

Sollte Ihr Zahnarzt einen höheren Betrag verrechnen, müssen Sie die Mehrkosten selbst übernehmen.

Sechsmal jährlich werden in der Schule die Zähne angeleitet geputzt. Einmal davon unter Beizug von Fachpersonal und unter Anwendung eines konzentrierten Fluor-Gelées.

Die übrigen fünf Male werden die Zähne mit einer normalen Fluorzahnpasta (Elmex Kinder- oder Juniorzahnpasta) mit einem Fluorgehalt von unter 1500 ppm unter Anleitung einer Lehrperson geputzt.

Möchten Sie, dass Ihr Kind eine eigene Zahnpasta benützt, melden Sie dies der **Lehrperson schriftlich**.

Schwimmunterricht

Die Kinder der 1. bis 4. Klassen kommen in den Genuss einer wöchentlichen Schwimmlektion. Für den Schwimmunterricht steht uns das Lehrschwimmbecken im Oberstufenzentrum zur Verfügung.

Ziele und Inhalte sind Wassergewöhnung und das Erarbeiten der Grundlagen für die wichtigsten Schwimmstil- und Wassersportarten (Grundlagentests 1 - 7 des Interverbands für Schwimmen). Bis spätestens Ende 4. Schuljahr muss der Wassersicherheitscheck abgeschlossen sein. Informationen dazu erhalten Sie an den Elternabenden.

An unserer Schule gilt eine Badekappenpflicht. Die erste Badekappe erhalten die Kinder in der 1. Klasse gratis. Geht diese verloren oder kaputt, muss sie durch die Erziehungsberechtigten ersetzt werden.

Skilager/Schneesportlager

In der 5. und 6. Klasse findet ein Schneesportlager statt. Das Lager ist für die betroffenen Schülerinnen und Schüler obligatorisch. Es besteht ein Helmobligatorium.

Der Elternbeitrag für Reise, Unterkunft, Verpflegung und Liftabonnement beträgt pro Woche CHF 150.00.

Smartphone und Smartwatch

Auf dem Schulareal sind die persönlichen Geräte der Kinder bis 16:05 Uhr ausgeschaltet und weggeräumt.

Als Smartwatch betrachten wir Uhren mit Touchscreen. Bei anderen Uhren, welche Kinder im Unterricht ablenken, liegt es in der Kompetenz der Lehrperson diese während den Unterrichtszeiten einzuziehen, oder im Rucksack verstauen zulassen. Bei Diebstahl oder Beschädigung eines Gerätes übernehmen wir keine Verantwortung.

Sportunterricht

Ab der 5. Klasse findet der Sportunterricht im Oberstufenzentrum statt. Die Kinder verschieben sich mit dem Fahrrad unter der Leitung der Lehrperson. Es werden Leuchtwesten und Helm getragen.

Nach dem Sportunterricht empfehlen wir das Duschen. Möchte Ihr Kind nicht mit den anderen Duschen, dann suchen Sie bitte das Gespräch mit der Lehrperson.

Tagesschule

Die Tagesschule befindet sich im Gebäude an der Hauptstrasse 79.

Der Eingang für die Kinder und Eltern ist jedoch auf der Rückseite



des Gebäudes, an der Käsereistrasse, gegenüber des Primarschulhauses.
Seit der Eröffnung 2016 freuen wir uns über immer weiter steigende Anmeldezahlen.

Auch in diesem Jahr begrüsst die Tagesschule viele Kinder in den unterschiedlichsten Modulen.

Schulische Abwesenheiten der Kinder werden zwischen den Lehrkräften/Eltern und der Tagesschule kommuniziert und organisiert.

Bei **Krankheit und privaten Abwesenheiten** bitten wir die Eltern, das Kind über die Klapp App abzumelden.

Der Weg von der Tagesschule zum Unterrichtsort wird von der Tagesschule organisiert.

Formulare und Informationen finden Sie unter www.taeuffelen.ch – Schulen – Tagesschule oder unter: www.prim-taeuffelen.ch/tagesschule.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Tagesschulleitung.

Talentförderung

Die Förderung von künstlerischem oder sportlichem Talent wird durch die Volksschule unterstützt, sobald sich ein Kind als Berner Talent ausweisen kann. Mehr Informationen finden sie auf der Seite der Bernischen Erziehungsdirektion (www.bkd.be.ch) unter dem Stichwort „Talentförderung“.

Termine

Wichtige Termine, welche die gesamte Schule betreffen, erfahren Sie über die Agenda und das Jahresprogramm auf unserer Homepage. Über Termine, welche die Klasse Ihres Kindes betreffen informiert Quartalsbrief der Klassenlehrperson.

Übertrittsverfahren

Ziel des Übertrittsverfahrens in die Sekundarstufe ist es, das Kind aufgrund seiner voraussichtlichen Entwicklung demjenigen Schultyp und denjenigen Niveaufächern zuzuweisen, in denen es am besten gefördert werden kann. Damit der Entwicklungsprozess des Kindes während einer längeren Phase beobachtet und begleitet werden kann, zählt bereits das fünfte Schuljahr zur Beobachtungszeit. Die Einschätzung der voraussichtlichen Entwicklung basiert auf:

- der Beurteilung der fachlichen Kompetenzen in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik, wobei insbesondere der Beurteilungsbericht des 5. Schuljahres und der Übertrittsbericht massgebend sind
- der Beurteilung der personalen Kompetenzen in allen Fächern (selbstständig arbeiten, Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen, über das eigene Lernen nachdenken)
- den Beobachtungen der Eltern

- der Selbsteinschätzung der Schülerin oder des Schülers

Verkehrsunterricht

Im Zentrum des schulischen Verkehrsunterrichts stehen die Sicherheit und die Förderung eines verkehrsgerechten Verhaltens. Ein Teil des Verkehrsunterrichts erfolgt in Zusammenarbeit mit den Instruktor:innen der Polizei. Diese instruieren unsere 1.- 5. Klassen einmal jährlich.

Kindergarten: Unterwegs als Fussgänger – Erste Schritte im Strassenverkehr
(Theorie & Praxis)

- 1. Klasse: Unterwegs als Fussgänger und mit "fäG" (Theorie & Praxis)
- 2. Klasse: Unterwegs als Fussgänger und mit "fäG" (Theorie & Praxis)
- 3. Klasse: Unterwegs mit dem Velo (Theorie & Praxis)
- 4. Klasse: Unterwegs mit dem Velo und "Toter Winkel" (Theorie & Praxis)
- 5. Klasse: Unterwegs mit dem Velo und Veloprüfung (Theorie & Praxis)
- 6. Klasse: Digitale Medien

Verzeichnis wichtiger Kontakte

Schulhaus Täuffelen

Käsereisstrasse 5

2575 Täuffelen

Teamzimmer Tel.....032 396 10 24

Schulleitung, Simone Wiltz

Tel032 396 53 66

E – Mail..... schulleitung@prim-taeuffelen.ch

Homepage www.prim-taeuffelen.ch

Hauswart, Raphael Stäheli.....076 305 38 80

Hauswart, Janis Zehnder078 884 93 88

Kindergarten Burrirain A und Burrirain B

Burrirain 19

2575 Täuffelen

Tel032 505 36 80

Kindergarten Burrirain C

Burrirain 19

2575 Täuffelen

Tel079 772 52 34

Kindergarten Uelig

Alte Bielstrasse 27

2575 Gerolfingen

Tel077 470 92 12

Hauswartin, Karin Liechti.....032 396 24 66

Schulpersonal

Alle Lehrpersonen sind über die Klapp App oder unter der Schulmail – Adresse erreichbar:

xnachname@prim-taeuffelen.ch

(x = Anfangsbuchstabe Vorname)

Achermann Monika TPKG Burrirain C

Aeschlimann Katja KLPKG Burrirain B

Baumgartner David KLP5./6. A

Braune Mia KLP1./2. D

Buholzer Celia TP3./4. B

Bürgi Jael KLP 3./4. B
 Campononvo Barbara TP KG Burrirain A
 Daubner Barbara TP KG Uelig
 Djuranovic Marina KLP 5./6. B
 Ellenberger Franziska TP TTG 3. – 6. Kl.
 Gallina Mona TP KG Burrirain B & 1./2. A
 Gross Sonja TP Schwimmen
 Grossenbacher Natascha KLP 1./2. C
 Gurtner Susanne KLP / TP 3./4. A & TTG 1./2. A & C
 Hämmerli Melanie TP 1./2. C
 Haslinger Nina KLP 1./2. D
 Kocher Swen KLP 1./2. A
 Lauper Livia KLP 3./4. A
 Lehmann Karin KLP 3./4. C
 Lewis Nina TP 5./6. B
 Löffel David KLP 5./6. C
 Lüthi Andrea KLP 1./2. B
 Rohrer Annina KLP 5./6. D
 Ruch Laura TP 3./4. C
 Ryf Tatjana TP TTG 3. – 6. Kl.
 Schüpbach Jana KLP KG Burrirain A
 Vogel Miriam KLP 1./2. B
 Zingg Kathrin KLP KG Burrirain C

 Tel Teamzimmer 032 396 10 24

Integrative Förderung IF

Achermann Monika KG Burrirain A/C & KG Uelig & 3./4. B
 Krähenbühl Nadine KG Burrirain B & 1./2. D
 Lewis Nina 3./4. A/C & 5./6. Klassen
 Schwegler Christine 1./2. A/B/C

 Tel 032 396 56 68

Deutsch als Zweitsprache DaZ

Lüscher Sanovbar KG Burrirain A / B / C & alle Primarklassen
 Tel 032 396 56 68

Logopädie

Gnädinger Julia
 Burrirain 19
 2575 Täuffelen
 Tel 032 396 53 67
 E-Mail jgnaedinger@prim-taeuffelen.ch

Psychomotorik

Martina Ritschard

Burgerstrasse 5

2575 Täuffelen

Tel032 396 00 21

E-Mail ritschard@oszt.ch

Begabtenförderung BF

Lewis Nina

E-Mail bf@oszt.ch

Schulleitung Spezialunterricht

Marc Küffer

Burggasse 5

2575 Täuffelen

Tel032 397 00 22

E – Mail schulleitung@oszt.ch

Schulsozialarbeit

Sonja Jörg

Tel079 571 49 09

E-Mail sonja.joerg@lyss.ch

Sekretariat Primarschule

Monika Ackermann & Simone Messerli

Gemeindeverwaltung

Schulsekretariat

Hauptstrasse 86

2575 Täuffelen

Tel 032 396 06 35/36

E – Mail schulverwaltung@taeuffelen.ch

Täglich von 08:00 – 11:30 Uhr anwesend, ausser mittwochs.

Tagesschule Papillon

Hauptstrasse

2575 Täuffelen

Tagesschulleitung, Sonja Prestera / Brigitte Merz

Tel 079 946 51 63

E – Mail..... tagesschulleitung@prim-taeuffelen.ch

Fachgruppe Bildung

Präsident und Gemeinderat Ressort Bildung,

Daniel Binggeli

Tel. Mobile079 749 56 16

Tel. Privat032 396 41 74

E – Maildaniel.binggeli@taeuffelen.ch

Gemeinderätin Hagneck, Ressort Bildung, Sonja Dubler

Tel. Mobile079 813 67 27

E – Mailbildung@hagneck.ch

Gemeindepräsident Epsach, Ressort Bildung, Roland Schmutz

Tel. Mobile079 408 80 42

E – Mailroland.schmutz@epsach.ch

Regionales Schulinspektorat Seeland (RIS), Kreis 15

Michel Laffer – Jost

Postfach, Zentralstrasse 32a

2501 Biel

Tel031 636 15 53

Erziehungsberatungsstelle Biel – Seeland (EB)

Bahnhofstrasse 50

2502 Biel

Tel031 636 15 20

Kinder- und Jugendpsychiatrie (UPD)

Kloosweg 24

2502 Biel

Tel.032 328 66 99

Schularzt

MediZentrum Täuffelen AG

Breitfeldweg 4

2575 Täuffelen

Tel.032 396 80 80

Schulzahnarzt

Zahnarztpraxis Gerolfingen

Dr. med. dent. Alexander Stassinakis

Dr. med. dent. Lilian Grünig – Louis

Hauptstrasse 23

2575 Gerolfingen

Tel.032 396 41 91

Läusefachfrau

Eliane Geiser

Tel. 032 393 11 11 / 076 453 99 55

Schulbus

Schumacher Schulbus AG

Gewerbestrasse 1

3236 Gampelen

Tel032 313 13 58